



Friedrich Metz

Skizzenbuch, Inv. SG 2758

Zwischen 1851 und 1853 lebte Friedrich Metz in Rom. Das mit Bleistift bezeichnete Skizzenbuch nutzte er wohl zwischen Anfang Juni und Ende September 1852 auf Ausflügen in die Umgebung der Stadt sowie einer mehrwöchigen Reise in den Süden des Landes. Diese führten ihn, seinen gelegentlichen Datums- und Ortsangaben zufolge, unter anderem über den Golf von Neapel und die Halbinsel von Sorrent nach Sizilien, wo er sich zunächst an der Nordküste in Monreale und Palermo, gegen Ende seiner Reise an der Ostküste in Taormina und Catania aufhielt (vgl. auch die anderen von Metz auf Reisen durch Italien verwendeten Skizzenbücher im Städel Museum, Inv. SG 2821, SG 2770, SG 2759 und SG 2824 sowie wohl SG 2823 und SG 2825). Auf offenbar oft zufällig aufgeschlagenen Seiten hielt er vor allem ganzseitige Ansichten von Hügel-, Berg- und Küstenlandschaften fest, seltener skizzierte er Gebäude, Hirten, Kühe und Ziegen oder zeichnete nach antiken Friesen oder Fresken. Das unterwegs Gesehene gab Metz – mitunter vermutlich im Stehen – mit meist äußerst raschen, teils das Motiv nur grob umreißenden Strichen wieder, wobei es ihm offensichtlich weniger um eine präzise Dokumentation, als vielmehr um ein zügiges Festhalten seiner Reiseindrücke ging.

Der originale, wahrscheinlich feste Einband des Skizzenbüchleins ist verloren; vielleicht ähnelte er den ledernen Einbänden der ebenfalls ein längliches Querformat aufweisenden englischen Memorandum Books, die allerdings meist prunkvoller mit Buntpapiervorsätzen ausgestattet waren (vgl. bspw. Inv. SG 2769, Städel Museum).

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen wenn möglich transkribiert.

Einband und Spiegel verloren; im Zuge der Restaurierungsmaßnahmen ergänzt und mit zusätzlichem Blatt versehen

- Vorderer fliegender Vorsatz recto (r): blassrosa durchgefärbtes Velinpapier; über das Blatt verteilt Notizen (teils um 90 Grad nach links gedreht, teils unterstrichen); datiert oben links (von fremder Hand): 1852; mittig violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), darüber die zugehörige Inventarnummer
- Vorderer fliegender Vorsatz verso (v): rosa durchgefärbtes Velinpapier; um 90 Grad nach links gedreht: oben: Skizze einer Kirchenfassade; darunter erläuternde Notizen
- Blatt (Bl.) 1: rechts ein Teil des Blattes an der kurzen Seite abgerissen; um 90 Grad nach rechts gedreht: oben fünfzeilige Notiz: Terpentin, Trabenöhl.[?] – Schwarz / u etwas roth. – / zur Bereitung von Malpapier mit Finger / eingerieben nur nicht zu naß. – / nach 8 Tagen brauchbar. –; darunter eine Additionsrechnung; darunter eine weitere Notiz: Stefano in Gesa Maria / N° 20.; am rechten Rand mittig: Bleistiftproben
- Bl. 1 verso (v): links ein Teil des Blattes an der kurzen Seite abgerissen; oben dreizeilige Notiz: N° 20 in Via St Dorothea / gilt für das Haus der Fornarina / in Trastevere; oben rechts: geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 2r: sizilianische Hügellandschaft bei Catania mit einigen Bäumen und Häusern, in der Ferne Berge und der Ätna (?) (geringfügig über den Falz hinauslaufend); bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Monte rosso bei Catania ges.
- Bl. 2v: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben: Skizze eines Mannes mit Hut und Stock; darunter: rasche Studie eines belaubten Asts (etwas über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 3r: skizzenhafter Blick auf einen Hügel mit vereinzelt Bäumen (geringfügig über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 3v: oben: kleine Skizzen sechs grasender Pferde auf angedeutetem Gelände; unten: zwei Skizzen eines Reiters mit Hut auf einem Lastenmaultier
- Bl. 4r: skizzenhafter Blick über hügeliges Gelände und Ruinen an der Via Appia, Rom; bezeichnet unten links: Cecilia Metella u / Circus des Maxentius
- Bl. 4v–Bl. 5r: Skizze einer weiten, hügeligen Landschaft mit alleinstehendem Baum
- Bl. 5v–Bl. 6r: Hügellandschaft in der Gegend von Castel Giubileo, Rom, im Mittelgrund links ein auf einer Anhöhe stehendes Gebäude, im Vordergrund rechts ein Hang mit großen Steinbrocken; bezeichnet auf Bl. 6r unten rechts: Castel Giubileo
- Bl. 6v–Bl. 7r: Blick in weite, felsige Landschaft; auf Bl. 7r oben mittig: Bleistiftprobe
- Bl. 7v: Blick über felsiges, sanft ansteigendes Gelände, im Mittelgrund ein Baum und eine Ruine, im Hintergrund ein Berg; bezeichnet unten links: bei Terranino. [?]
- Bl. 8r: Landschaftsskizze, links wachsen Bäume, mittig ein Weg, rechts ein überdachter, gemauerter Bildstock (?); bezeichnet unten rechts: Weg nach Nemi
- Bl. 8v: links: dreizeilige Notiz: Pabst Sylvester Maximi II / [...] [um 90 Grad nach rechts gedreht]; rechts: Skizze eines gekuppelten Fensters; mit erläuternden Notizen über und links neben der Darstellung: an den corintischen / 3 [...]bogen Capitel [?] / der graden Wand. / in mitten / der Kirche. / die Kapit[...] / der untern Säu / lenstellung jonisch.
- Bl. 9r: Blick in den Innenraum von Santo Stefano Rotondo in Rom; bezeichnet neben der Darstellung unten rechts: S. Stefano / rotondo

- Bl. 9v–Bl. 10r: etwas über den Falz auf Bl. 9v hinauslaufende Skizze mit Blick über Bäume auf das erhöht stehende Castello di Isola Farnese in Rom; bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: Isola Farnese.
- Bl. 10v–Bl. 11r: weite Hügellandschaft bei Rom, im Mittelgrund links ein Turm, im Hintergrund rechts der Monte Mario; datiert und bezeichnet auf Bl. 10v unten links: Prima Porta 16/9 52.; bezeichnet auf Bl. 11r unten mittig: P. k. // Monte Mario
- Bl. 11v–Bl. 12r: Blick in weite, hügelige Landschaft mit einigen Büschen und einer Kuh im Vordergrund sowie vereinzelt stehenden Gebäuden und einem Aquädukt (?) in der Ferne
- Bl. 12v: grasende Kühe in hügeliger Landschaft mit zwei Bäumen (geringfügig über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 13r: unfertige Skizze eines Gebäudes (?)
- Bl. 13v–Bl. 14r: weit über den Falz auf Bl. 13v hinauslaufende Zeichnung mit Blick auf eine Ruine in angedeuteter, hügeliger Landschaft
- Bl. 14v–Bl. 15r: Wolkenstudie; bezeichnet auf Bl. 14v mittig: Sonnenglanz; auf Bl. 15r oben rechts: Sirocco Luft
- Bl. 15v–Bl. 16r: etwas über den Falz auf Bl. 15v hinauslaufende Zeichnung mit Blick auf eine Ruine in angedeuteter Landschaft, am Himmel Wolken; bezeichnet auf Bl. 16r unten rechts: Torre dei Setiavi [?]
- Bl. 16v–Bl. 17r: verwischte Wolkenskizze; Farbnotizen über die Darstellung verteilt
- Bl. 17v: Blick auf einen Gebäudekomplex mit Turm hinter einer hohen Mauer
- Bl. 18r: Blick auf ein Burganlage; datiert und bezeichnet unten links: 3t [?] Sonntag [...?]straße [?]
- Bl. 18v–Bl. 19r: weit über den Falz auf Bl. 18v hinauslaufende Zeichnung mit nahsichtigem Blick auf einen Höhleneingang
- Bl. 19v–Bl. 20r: skizzenhafter Blick in eine weite, hügelige Landschaft mit drei Kühen im Vordergrund rechts und einem alleinstehenden Gebäude im Mittelgrund mittig
- Bl. 20v: rasche Studie dreier Kühe in weiter Hügellandschaft
- Bl. 21r: rasche Wolkenstudie
- Bl. 21v–Bl. 22r: Blick auf eine Rinderherde in leicht hügeligem Gelände, vor einem Busch hinten links sowie neben einem Felsen hinten rechts je ein Mann mit Hut; mit brauner Feder datiert auf Bl. 21v unten links: Sonntg 6/6 52.
- Bl. 22v–Bl. 23r: Blick auf die Cestius-Pyramide in Rom, hinten links die Kirche San Saba, hinten mittig die Porta San Paolo; datiert auf Bl. 23r unten rechts: Sonntg 6/6 52.; mit den Namen der gezeichneten Bauwerke auf Bl. 22v und Bl. 23r an entsprechender Stelle unterhalb der Darstellung: St. Saba. // Porta paolo. // des Cestius Pyramide
- Bl. 23v–Bl. 24r: Blick über weite, leicht hügelige Landschaft mit vereinzelt Bauwerken und Bäumen auf in der Ferne stehende Berge
- Bl. 24v–Bl. 25r: weit über den Falz auf Bl. 24v hinauslaufende Skizze eines Gebäudes von leicht erhöhtem Standpunkt, im Hintergrund ein angedeuteter Berg

- Bl. 25v: um 90 Grad nach rechts gedreht: drei Skizzen eines Hirten mit Hut und Stab sowie langem, über die linke Schulter gehängtem Mantel, auf jeweils angedeutetem, abschüssigem Gelände sowie die Skizze einiger am Hang stehender Ziegen; Farbnotizen zu beiden Seiten der Skizze des Hirten unten rechts
- Bl. 26r: oben: Blick auf felsige Küstenlandschaft von Nisida; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Nisida.; unten rechts: Blick über ein Waldstück und hügeliges Küstengelände von Nisida auf eine Bucht und in der Ferne liegende Berge
- Bl. 26v–Bl. 27r: Blick über den Golf von Neapel auf Küstenlandschaft, auf Bl. 26v rechts das Capo Miseno, auf Bl. 27r rechts die dem Festland vorgelagerte Insel Nisida und der Posillipo südwestlich von Neapel; mit den Namen der gezeichneten Orte auf Bl. 26v und Bl. 27r an entsprechender Stelle oberhalb der Darstellung: Cap Miseno // Nisida // Possilippo
- Bl. 27v–Bl. 28r: Blick über den Strand von Capri (?) und den Golf von Neapel auf das Capo di Miseno links sowie die vorgelagerte Insel Nisida mittig, im Vordergrund drei Boote mit Fischern, in der Ferne rechts angedeutet der Vesuv; mit den Namen der gezeichneten Orte versehen auf Bl. 27v und Bl. 28r an entsprechender Stelle unterhalb der Darstellung: Punta del Posillipo // Capri // Nisida; sowie auf Bl. 28r an entsprechender Stelle oberhalb der Darstellung: Vesuv.
- Bl. 28v–Bl. 29r: oben: etwas über den Falz auf Bl. 29r hinauslaufende Zeichnung mit Blick auf die Insel Ischia; mittig: etwas über den Falz auf Bl. 28v hinauslaufende Zeichnung mit Blick auf die Insel Ischia von leicht veränderten Standort; bezeichnet auf Bl. 28v unten mittig: Ischia; auf Bl. 28v unten links: Blick auf die Spitze des Capo di Miseno
- Bl. 29v–Bl. 30r: um 180 Grad gedreht: oben: Blick auf die Insel Ischia; auf Bl. 29v unten: geringfügig über den Falz auf Bl. 30r hinauslaufende Zeichnung von aus dem Wasser ragendem Land; auf Bl. 30r unten: Blick auf die Spitze des Capo di Miseno (?)
- Bl. 30v: Blick auf dicht beieinanderstehende Gebäude (von Torre del Greco?), im Vordergrund einige große Steinbrocken und wenige Büsche, im Hintergrund das Meer, rechts Capri; datiert und bezeichnet unten links: Torre del Greco 11/7; mit den Namen gezeichneter Orte ausgewiesen an entsprechender Stelle in der Darstellung unten: [...?] // Capri.
- Bl. 31r: Blick auf ein Maultier vor einer Hauswand, auf seinem Rücken schwere Lasten und ein Reiter mit Mütze; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: 12/7 52 / bei [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 31v: Blick auf ein Boot mit zwei Figuren auf dem Meer, im Hintergrund eine Insel; bezeichnet am linken Rand unten: mit [...?] [um 90 Grad nach rechts gedreht]; rechts siebenzeilige, die Zeichnung überschneidende Notiz (um 90 Grad nach rechts gedreht, teils unterstrichen)
- Bl. 32r: nahezu ganzseitig Notizen (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 32v: oben rechts: skizzenhafte Nachzeichnung einer Skulptur (?) von Herkules und Omphale; bezeichnet darüber: Bachus [durchgestrichen, darunter:] Herkul. u Omphale; rechts: skizzenhafter Blick in den Innenhof eines Klosters in Amalfi; bezeichnet neben der Darstellung unten links: Im Kloster von Amalfi.
- Bl. 33r: Blick über einen Strand mit zwei großen, am Strand liegenden Booten, in der Ferne Berge; datiert unten rechts: 28/Aug; Farbnotizen im Bereich der am Strand liegenden Boote: röthl. / grau

- Bl. 33v–Bl. 34r: Wolkenstudie; auf Bl. 33v oben rechts und auf Bl. 34r oben links: in dichten Schraffen gesetzte Bleistiftproben
- Bl. 34v: Wolkenstudie
- Bl. 35r: Landschaftsskizze; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Fischer [?] auf d Weg nach Paestum. / über d. Birus [?]
- Bl. 35v–Bl. 36r: rasch skizzierter Blick über felsige Küstenlandschaft (?); datiert und bezeichnet auf Bl. 35v unten links: ge [durchgestrichen] auf Camaldoli gez. 8/7 // [...?]
- Bl. 36v: oben: Skizze eines bergigen Küstenabschnitts; unten: Landschaftsskizze mit Klosteranlage in der Ferne; datiert und bezeichnet unten links: [...?] b. Taormina [?] 9/9; bezeichnet oberhalb des Klosters: Kloster F.
- Bl. 37r: links: Ornamentstudie; bezeichnet unten: Pfauen // mit d. [...?] an d. Palmen // Mosaik auf Gold / grund; rechts: vierzeilige, um 90 Grad nach links gedrehte Notiz: Piazza Carafaello / presso madarerazzari / 28. L'ultimo piano. / h Riolto pittore.
- Bl. 37v–Bl. 38r: Hügellandschaft mit Blick auf den Ätna; datiert und bezeichnet auf Bl. 37v unten links: 1/9. Aetna
- Bl. 38v–Bl. 39r: Landschaft am Fluss Oreto auf Sizilien, im Vordergrund grasende Ziegen, im Hintergrund Berge; datiert und bezeichnet auf Bl. 38v unten links: 18t/78. am Oreto.
- Bl. 39v: um 90 Grad nach rechts gedreht: zwei Studien von Kakteen
- Bl. 40r: Blick auf die Rocca di Cefalù auf Sizilien, am Fuße angedeutet Cefalù und die mittig stehende Kathedrale Santissimo Salvatore; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Cefalu.
- Bl. 40v: weit über den Falz auf Bl. 41 r hinauslaufender Blick über das Tyrrhenische Meer auf Capo Zafferano an der Nordküste Siziliens, im Hintergrund Berge; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig auf Bl. 40v und Bl. 41r: Monte [...?]ia Cap Zafferana 28/8
- Bl. 41r: links: die weit über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite (siehe dort); rechts, um 90 Grad nach links gedreht: Blick über die Spitze von Capo di Miseno auf den Golf von Neapel; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: auf Cap Misene. 10/7
- Bl. 41v–Bl. 42r: Blick auf die Nordküste Siziliens, links der Monte Catalfano, an dessen Osthang das nicht dargestellte Solunt liegt, rechts der Monte Pellegrino; datiert auf Bl. 41v unten links: 28./8; mit den Namen der Orte versehen auf Bl. 41v und Bl. 42r an entsprechender Stelle unterhalb der Darstellung: auf d. Höhe das alte Solunt // Monte Griffore // Pellegrino.; auf Bl. 42r vierzeilige, um 90 Grad nach links gedrehte Notiz: Antonio Marzialia. [unterstrichen] / Wirth in Nicolosi / (nicht [?] in Aetna) → / Gimellaro [unterstrichen] // fr
- Bl. 42v–Bl. 43r: rasch skizzierter Blick auf einen bergigen Küstenstreifen
- Bl. 43v: Wolkenstudie; Farbnotizen über die Darstellung verteilt (alles um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 44r: leer
- Bl. 44v: Blick über eine Ebene auf ein Waldstück und eine Anhöhe mit Gebäuden in der Nähe des Agnano-Sees unweit von Neapel; bezeichnet oben rechts: bei [?] L. d' Agnano [der letzte Buchstabe auf der gegenüberliegenden Seite stehend]

- Bl. 45r: Blick auf einen Berg
- Bl. 45v: Blick auf einen felsigen Abschnitt der Ostküste Siziliens bei Taormina (etwas über den Falz hinauslaufend); datiert und bezeichnet unten links: 10/9 Bucht [?] St Andrea bei Taormina
- Bl. 46r: oben: Blick auf zwei Segelboote auf dem Meer, im Hintergrund bergige Küste; unten: Blick über das Meer mit einem Segelboot auf bergige Küstenlandschaft mit einer Festungsanlage (?)
- Bl. 46v: felsige, mit Gras, Kakteen, Büschen und Bäumen bewachsene Landschaft nahe des Ätnas bei Catania auf Sizilien (etwas über den Falz hinauslaufend); datiert und bezeichnet unten rechts: d. Aetna von Catania/ gesehen 14/9 52
- Bl. 47r: Blick auf Santo Spirito bei Palermo; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: St Spirito. / bei Palermo 17/8; oben rechts einzeilige Notiz: Piliero [?] No 15; darunter einzeilige Adressnotiz: Fr. Korh. Berlin. Dorotheenstraße No 30. 2 Stiege.
- Bl. 47v: Landschaftsskizze, links ein Weg mit Gebäude, rechts eine Böschung mit Bäumen, in der Ferne Berge; datiert unterhalb der Darstellung rechts: 3/9 52.
- Bl. 48r: mittig: Skizze eines von einer Mauer umgebenen Gebäudes; rechts, um 90 Grad nach links gedreht: Skizze eines beladenen Maultiers und eines an einer Hauswand lehnenen Manns; links: sechszeilige, um 90 Grad nach rechts gedrehte und die Zeichnung des Hauses teils überschneidende Notiz
- Bl. 48v–Bl. 49r: etwas über den Falz auf Bl. 48v hinauslaufende Zeichnung mit Skizze eines Berges (?)
- Bl. 49v: um 180 Grad gedreht: oben sechszeilige Notiz auf Italienisch; darunter vierzeilige Notiz: Catani [?] 2 griechische [...] Kapuzinerkloster / [...] / S. Maria d Gesù Madonna v. A. da. [...] / Benedictinerkloster
- Bl. 50r: Ornamentstudien sowie eine Studie zweier spitzbogiger Arkaden, aufgenommen im Kreuzgang des ansonsten zerstörten, zum Gebäudekomplex der Kathedrale Santa Maria Nuova in Monreale gehörenden Benediktinerklosters; bezeichnet unten links: Kreuzgang / in Montreale
- Bl. 50v: Blick über zerklüftete Küstenlandschaft von Capri (?), in der Ferne die Halbinsel von Sorrent mit der Punta Campanella (?) (geringfügig über den Falz hinauslaufend); bezeichnet unten links und unten rechts: [...] Capri. // Cap Campanella [die letzten vier Buchstaben auf der gegenüberliegenden Seite stehend]
- Bl. 51r: Skizze einer Herde Girgentana-Ziegen (?) und zweier Hirten in felsiger Landschaft (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 51v: Wolken; zwei Farbnotizen in der Darstellung oben (alles um 180 Grad gedreht)
- Bl. 52r: Landschaftsskizze (um 180 Grad gedreht?)
- Bl. 52v: Blick über hügelige Landschaft mit einigen Bäumen auf Berge (etwas über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 53r: links: die etwas über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; mittig, die Zeichnung der gegenüberliegenden Seite teils überschneidend: skizzenhafte Nachzeichnung nach einem antiken Fries (?), eine nackte Frauenfigur auf einem Pferd (?) darstellend

- Bl. 53v: skizzenhafte Nachzeichnung nach einem antiken Fries (?), eine nackte Frauenfigur auf einem Mischwesen mit dem Kopf eines Panthers und einem schlangenartigen Körper darstellend; bezeichnet oben links: 66. 899. [?]
- Bl. 54r: Skizze eines Baums und einer daran aufgestellten Leiter am Agnano-See in der Nähe von Neapel; bezeichnet oben rechts: am Lago d Agnano.
- Bl. 54v: skizzenhafte Nachzeichnung einer antikisch gewandten, auf einem Felsen stehenden Frau mit erhobenem Arm in Frontalansicht und eines rechts neben ihr stehenden, ihren Arm stützenden Manns in Seitenansicht; mit Farbnotizen unterhalb der Figuren: gelbes Gewand. // dunkel roth. Fleisch / farben [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 55r: rasche Skizze eines von einem Maultier gezogenen Karrens mit Kutscher
- Bl. 55v–Bl. 56r: skizzenhafter Blick über eine links außen mit Bäumen bestandene Küste auf das Meer und eine bergige Landzunge; auf Bl. 55v am linken Rand um 90 Grad nach rechts gedrehte Adressnotiz: Via Materazzara [?] / 27. Agosto. [?] // Vincenzo / Florio. [unterstrichen] –
- Bl. 56v: drei skizzenhafte Nachzeichnungen nach antiken Vorlagen (?), zwei antikisch gewandte Frauenfiguren von vorn sowie eine figürliche Szene mit einer auf einem niedrigen Schemel sitzenden Männerfigur, hinter ihm weitere Figuren; Farbnotizen neben den Skizzen der beiden Frauenfiguren unten: röth. [?] Gwd // grün // gelb / hell / roth
- Bl. 57r: links: Skizze zweier auf dem Boden sitzender Figuren, links eine Frau mit Kopftuch, rechts ein Mann mit Stiefeln, Mantel und Hut; mittig: Studie des oberen Teils eines Turms (beide Darstellungen um 90 Grad nach links gedreht); unten rechts: Landschaftsskizze
- Bl. 57v: skizzenhafte Nachzeichnung eines antiken Frieses (?), einen Zug teils antikisch gewandter, teils nackter Figuren darstellend (etwas über den Falz hinauslaufend); datiert unten rechts: 16/7; mit einer Erläuterung unten links: liegende / weibliche / Figur / u weiter Ceres auf dem Drachenwagen
- Bl. 58r: links: die etwas über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; ganzseitig, in die Zeichnung der gegenüberliegenden Seite übergehend: nahsichtiger Blick auf einen großen Felsbrocken auf einer Wiese
- Bl. 58v: unten: Skizze einer hügeligen Landschaft mit ausbrechendem Vulkan; oben: sechszeilige, die Landschaftsskizze teils überdeckende Reisekostenaufstellung
- Bl. 59r: skizzenhafte Nachzeichnung eines antiken Frieses (?), ein Mischwesen mit dem Oberkörper eines Stiers und einem Schlangenschwanz sowie eine nackte Männerfigur darstellend
- Bl. 59v: um 90 Grad nach rechts gedreht: zwei skizzenhafte Nachzeichnungen eines antiken Frieses (?), antikisch gewandte Paare darstellend
- Bl. 60r: Blick über das Meer auf bergige Landzungen
- Bl. 60v: um 90 Grad nach rechts gedreht: skizzenhafte Nachzeichnungen nach drei antiken Szenen, die obere und untere bezeichnet
- Bl. 61r: etwa hälftig entlang der kurzen Blattkante ausgerissen; mehrzeilige, gesehene Kunstwerke beschreibende Notiz (um 90 Grad nach links gedreht);
- Bl. 61v: etwa hälftig entlang der kurzen Blattkante ausgerissen; skizzenhafte Nachzeichnung eines Gemäldes einer Amorettenverkäuferin, wohl nach dem Fresko aus der Villa Arianna in

Stabiae (um 90 Grad nach links gedreht); bezeichnet entlang der abgeschnittenen Kante:
Vespasiant – [?]

Bl. 62r: um 90 Grad nach links gedreht: oben: Skizze eines Mannes, der eine Ziege melkt; mittig vierzeilige Notiz; unten: skizzenhafte Nachzeichnung einer figürlichen Szene; mit zwei Farbnotizen zwischen den Skizzen links und rechts: roth // grün

Bl. 62v: Skizze mit Blick auf drei Rinder und einen leeren Karren, im Hintergrund ein hoher Fels und eine Hügelkette (etwas über den Falz hinauslaufend); bezeichnet oberhalb des Felsens: Mola.

Bl. 63r: um 90 Grad nach links gedreht: oben: Skizze einer Herde Girgentana-Ziegen mit Hirte und Hirtenhund; unten, die über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite etwas überschneidend: Skizze dicht beieinander liegender bzw. stehender Girgentana-Ziegen auf angedeutetem Gelände; am oberen Rand links: Bleistiftprobe

Bl. 63v: links: drei Skizzen Girgentana-Ziegen melkender Männer (alle um 90 Grad nach rechts gedreht); rechts Notiz: Cades [?, zweifach unterstrichen] No Corso 456. / Fergo piano. / Klosterkirche in Fossa Nova [zweifach unterstrichen] / 1 Stunde von Piperno. [zweifach unterstrichen] / Gertrude Salvatori – / Herkulestempel in Cori. [um 90 Grad nach links gedreht]; am linken Seitenrand unten: Bleistiftprobe

Bl. 64r: skizzenhafter Blick auf felsige Küste und Meer; Farbnotizen über die Darstellung verteilt

Bl. 64v: links: Skizze eines Gebäudes in hügeligem Gelände (um 90 Grad nach rechts gedreht); nahezu ganzseitig, die Skizze teils überdeckend Berechnungen (um 90 Grad nach rechts bzw. überwiegend um 90 Grad nach links gedreht, vereinzelt mit der Feder in Braun)

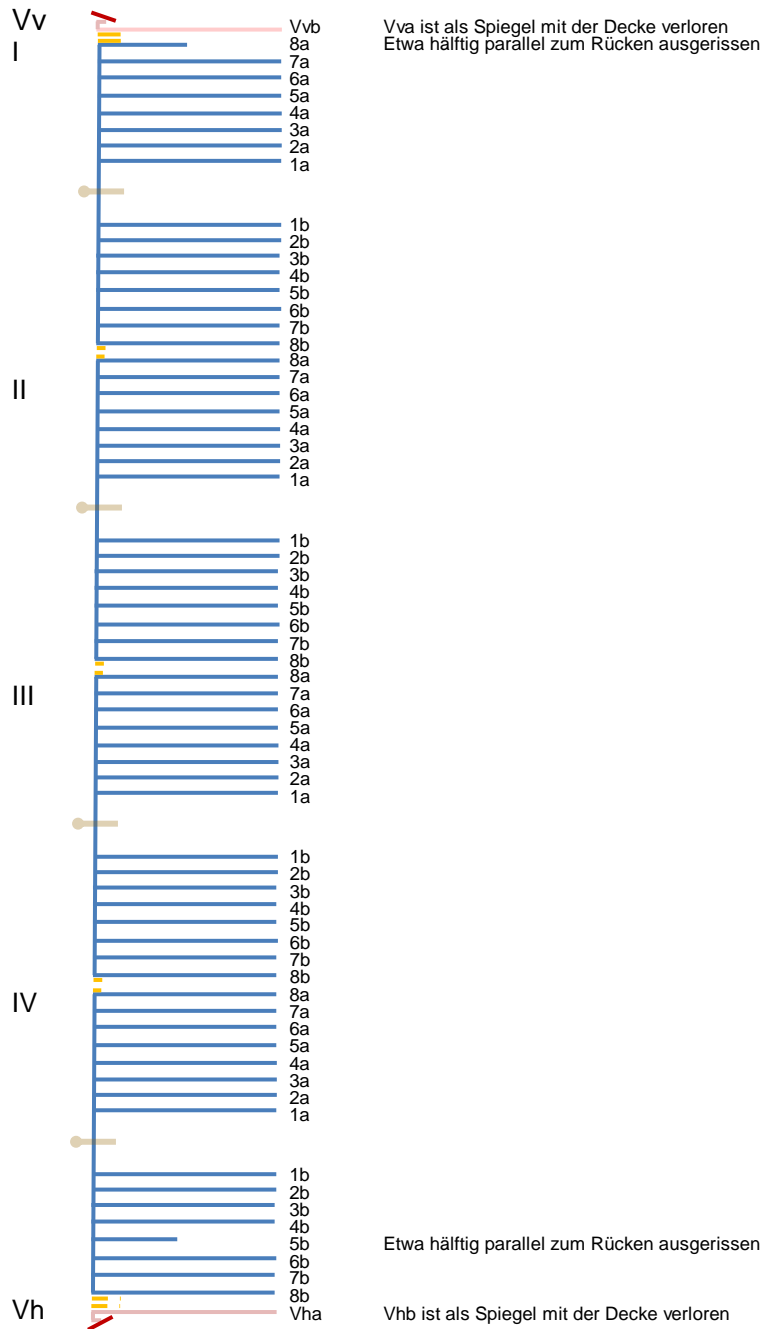
Hinterer fliegender Vorsatz r: rosa durchgefärbtes Velinpapier; nahezu ganzseitig Notizen: In Neapel. Bella Venezia / in der Nähe des Caffé Necera (Zimmer für 2 [...?]) / Bruñen Giovanni Angelo / Snte Gregorio. Abendmahl von / [...] [alles um 90 Grad nach links gedreht, teils unterstrichen]

Hinterer fliegender Vorsatz v: Notizen und Berechnungen oder Kostenaufstellungen(?) (vereinzelt um 90 Grad nach rechts bzw. links gedreht); mittig: Bleistiftproben

Einband und Spiegel verloren; im Zuge der Restaurierungsmaßnahmen ergänzt und mit zusätzlichem Blatt versehen

LAGENPROTOKOLL

- = Papier des gehefteten Buchblockes
- = Vorsatzpapier, Velin, bezeichnet
- = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss oder Ähnliches



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main